



Quelle: www.oase.com

Case Study



OASE GmbH

Vernetzung von Disposition, Absatzplanung und Ressourcen

- Globale Supply Chain Transparenz
- Produktionssynchrones Netzwerk
- Expertenwissen integriert

OASE steht seit Jahrzehnten für Produkte zur kreativen Gestaltung mit dem Medium Wasser. Das Unternehmen hat sich zu einem Global-Player mit Innovations- und Qualitätsführeranspruch entwickelt. Ähnlich wie die Absatzmärkte hat sich die Beschaffungs- und Lieferstruktur entwickelt. Die Produktion und Beschaffung von **OASE** erstrecken sich mittlerweile über den ganzen Globus mit Lieferanten und Dienstleistern in allen Kontinenten und Produktionsstätten im In- und Ausland.

Mit Hilfe einer geeigneten Software sollten die Beschaffungswege geplant und transparent dargestellt werden können. Weiterhin galt es, die weltweit verteilten Kapazitäten zu planen, Engpässe zu erkennen und zu vermeiden. Zur effizienten Lösung dieser Anforderungen arbeitet **OASE** mit der Advanced Planning & Scheduling Lösung DISKOVER.

Kurze Einführung mit Konzept

OASE plante, innerhalb von vier Monaten in den Live-Betrieb zu starten. Dies war sowohl in fachlicher Hinsicht durch recht komplexe Strukturen eine große Herausforderung, als auch hinsichtlich des Projektmanagements.

ERP Schwächen neu definieren

Ein bedeutender Punkt im Projekt war die Optimierung der Prognosen und Sicherheitsbestände sowohl für Enderzeugnisse als auch für Baugruppen und Komponenten. Die eingesetzte ERP-Lösung lieferte bislang eher unzureichende Ergebnisse.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Disposition nach Lebenszyklus. Ein im Regelwerk parametrisierbares Lebenszykluskennzeichen (ELA) aller Materialien - nach den Kategorien Einlaufphase (E), Lebensphase (L) und Auslaufphase (A), wobei sich die Auslaufphase wiederum spezifisch aufteilt - wäre ideal, um Bestände zu reduzieren oder Ersatzteile längerfristig vorzuhalten. Und nicht zuletzt ist die Supply Chain bei **OASE** recht komplex, da Produktion, Beschaffung und Versand über mehrere Werke und Kontinente hinweg organisiert sind und entsprechende Lieferbeziehungen zwischen diesen Werken abzubilden sind.

Straffe Beschlüsse, effizientes Projektmanagement

Es wurde der Beschluss gefasst, ein Projektteam zu bilden, in dem die betroffenen Bereiche Vertrieb, Einkauf, Disposition, Produktion und IT vertreten waren und das grundsätzlich vollzählig an Workshops teilnimmt. Fragen und offene Punkte konnten auf diese Weise zu Gunsten des Zeitplanes zeitnah geklärt oder ganzheitlich beschlossen werden.

Lösung folgt Praxiserfahrung und Bauchgefühl

Ein bedeutender Aufwand lag darin, die Regelwerke für die Dispoparameter und verschiedenen Bevorratungsstrategien zu entwickeln. Hier galt es, das Expertenwissen im Erfahrungsschatz der Disponenten und Steuerer zu erheben und in Form von Regeln abzubilden. Auch das so genannte "Bauchgefühl" wurde diskutiert und floss in die Parametersteuerung ein.

Über...

OASE hat sich der Leidenschaft für Wasser, Lebensräume und Gestaltung mit höchster technischer Präzision verschrieben und das schon seit 1949. Von Haus aus Entwickler, im Herzen Komponisten: für die kreative Inszenierung von Wasser in Gärten und Aquaristik ebenso wie im Professional-Bereich für Fountain Technology und Water Technology. Von Konzeption bis Implementierung, von Funktion bis Faszination, von technisch bis biologisch, bietet Oase innovative Inszenierungen, smarte Produkte, höchste Qualität und puren Komfort – alles aus einer Hand.

- 48477 Hörstel, Deutschland
- Herstellung und Handel mit Wassertechnologie
- www.oase.com

Im Ergebnis wurden zu den Themenkomplexen und Anforderungen zahlreiche Regeln definiert, die genau bestimmen, welche Parameter in welchen Situationen zu setzen sind. Um die Komplexität dieser Vielzahl von Regeln beherrschen zu können, werden die Regeln in themenbezogenen Entscheidungstabellen organisiert. Weiterhin können je Entscheidungstabelle Filter gesetzt werden, die angeben für welche Materialien mit welchen Kriterien die enthaltenen Regeln gültig sind.

Globales Produktionsmanagement

Im Bereich der Produktionsressourcen werden die Fertigungssteuerer in die Lage versetzt, die Auslastung aller Produktionsstandorte im Blick zu haben. Neben der Termin- und Mengentreue werden Produktionsressourcen mit verfügbarer und aktueller Belastung grafisch dargestellt. Kritische Situation werden frühzeitig identifiziert und notwendige Maßnahmen eingeleitet.

Personas

„Die Regelwerke für die Dispoparameter und verschiedenen Bevorratungsstrategien bilden auch das Expertenwissen und die Erfahrung der Disponenten und Steuerer ab. Dadurch ist das Planungs- und Dispositionsergebnis für uns jederzeit reproduzierbar und nachvollziehbar.“

- **Marina Weniger**
Leiterin Supply Chain Management
bei OASE

Da **Oase** im internationalen Verbund produziert und beschafft, haben unterschiedlichen Urlaubs- und Feiertagsregelungen oder urlaubsbedingte Schließungen von Zuliefererwerken samt schleppender Anlaufphase hohe Relevanz für die Fertigungs- und Logistikprozesse.

Entsprechende Möglichkeiten dies abzubilden und automatische Vorschläge zur geschickten Bevorratung stellen sicher, dass eine durchgängige Versorgung mit Komponenten und Produkten gewährleistet ist.

Akzeptanz und Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse

Während Endanwender heute die schlanke, einfach zu bedienende Software schätzen, sind es bei den Supply Chain Managern die durchdachte Struktur, die Einfachheit der Skalierbarkeit komplexer Strukturen und die im Kern arbeitenden leistungsfähigen Algorithmen, die zu den Ergebnissen der logistischen Optimierung beitragen. Die IT profitiert von schlanker Administration, der definierten Datenbereitstellung sowie Prozess- und Systemstabilität. Grundsätzlich wurde das Berichtswesen sowie die Aufbereitung von Analysen und Berichten stark vereinfacht und zentralisiert.

Das Planungs- und Dispositionsergebnis ist dabei jederzeit reproduzierbar und nachvollziehbar. Nicht zuletzt führte dieser Aspekt zu einer schnellen Akzeptanz des neuen Assistenzsystems. Zusätzliche Sicherheit gibt „Emma“, ein intelligenter „Exception Management Message Assistent“, der im Hintergrund Abweichungen vom Sollzustand der Software, von logistischen Parametern oder Prozessen erkennt und sodann per automatisierten Benachrichtigungsdienst den Kunden-Support und Key-User zeitgleich informiert.